

# Pressemitteilung

AZ: 0501

---

## **Krankenhausgesellschaft fordert Rettungsschirm für alle Krankenhausstandorte in Mecklenburg-Vorpommern**

Schwerin, den 11.08.2023. Vor dem Hintergrund des kürzlich bekannt gewordenen Insolvenzantrages der Warnow-Klinik in Bützow findet in der nächsten Woche eine Sondersitzung des Sozialausschusses statt.

Der Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Uwe Borchmann, fordert, dass der erklärte Erhalt aller 37 Klinikstandorte in MV nicht zum leeren Versprechen mutieren darf. Borchmann fordert die Landesregierung auf „ein unkontrolliertes Krankenhausterben in Mecklenburg-Vorpommern durch einen parteiübergreifend getragenen Landesrettungsschirm zu verhindern. Dieser muss unverzüglich eingerichtet werden“ und erinnert, dass das Statement „Wir brauchen jeden Krankenhausstandort im Land“ bereits auch von der vorangegangenen Landesregierung gebetsmühlenartig kommuniziert wurde.

Vonseiten des Bundesgesundheitsministers wird konstatiert, dass es in den kommenden Monaten und Jahren zu vielen Krankenhaus-Insolvenzen kommen wird. Auch wenn das auf Bundesebene lapidar hingenommen wird, muss auf Landesebene eine eindeutige und klare Absichtserklärung erfolgen einen entsprechenden Fond aufzulegen, um überhaupt die Stufe des geplanten Transformationsprozess mit allen 37 Standorten in M-V angehen zu können.

Borchmann weiter: „Für die Planungssicherheit der Menschen in der Region, gerade in den ländlichen Gebieten, ist es dringend erforderlich, zunächst klarzustellen, welche Mittel für den Erhalt der Krankenhauslandschaft bereitgestellt werden sollen, bevor überhaupt der Reformprozess angegangen werden kann“. Wird es in der anstehenden Sitzung des Sozialausschusses keine klare Strategie vonseiten der politischen Verantwortlichen geben, bleiben die Krankenhäuser mit ihren Problemen alleine - die Insolvenzwelle rollt und die Versorgung wird sich massiv verschlechtern.

Ziel muss es sein für die kommenden zwei Jahre eine sichere Übergangsfinanzierung zu gewährleisten, um die Existenzgarantie für alle Kliniken und insbesondere derer auf dem Land, erzielen zu können.

**Verantwortlich i.S. des Presserechts: Uwe Borchmann, Geschäftsführer**  
**Kontakt: Sabine Krüger Tel.: 0385/48529-116 info@kgmv.de**